

Leitlinien der Industrie und Handelskammer zu Rostock

Geschäftsbereich Handel, Dienstleistungen, Tourismus, Außenwirtschaft, Europa

Der Geschäftsbereich Handel, Dienstleistungen, Tourismus, Außenwirtschaft, Europa der IHK zu Rostock ist Ansprechpartner für die Unternehmen der Wirtschaftszweige Handel, Gastgewerbe/Tourismus- und Freizeitwirtschaft, Dienstleistungswirtschaft (Kredit- und Versicherungsgewerbe, Immobilienwirtschaft, unternehmens- und personenbezogene Dienstleistungen) sowie außenwirtschaftlich orientierte Unternehmen. Die Tätigkeiten des Geschäftsbereichs liegen in den drei IHK-Geschäftsfeldern *Standortpolitik*, *Starthilfe und Unternehmensförderung* sowie *International* in der Betreuung und Beratung von Unternehmen und Existenzgründungen. Der Geschäftsbereich wirkt bei der Gestaltung von günstigen unternehmerischen Standort- und Rahmenbedingungen mit und begleitet sowohl die angehenden wie auch die am Markt etablierten IHK-zugehörigen Unternehmen bei volks- und betriebswirtschaftlichen Themen und Fragestellungen. Der Geschäftsbereich vertritt auf der geltenden rechtlichen Basis das Gesamtinteresse der Unternehmen des IHK-Bezirks insbesondere gegenüber der Landesregierung und den Kommunalverwaltungen, aber auch gegenüber dem Bund und der EU.

Unternehmen rundum betreuen – Kultur der Selbstständigkeit fördern

Der demografische Wandel ist bereits heute im IHK-Bezirk deutlich spürbar. Die Folgen reichen weit und betreffen sowohl die Kundenstruktur wie auch die internen Prozesse in den Unternehmen. Zugleich wird es für die Unternehmen nicht einfacher werden, geeignete Nachfolge zu finden. Lässt sich die Nachfolge nicht regeln, verliert die regionale Wirtschaft Unternehmen. Zudem wird sich das Werben um Fachkräfte verschärfen. Die **IHK** sensibilisiert die Unternehmen für die notwendigen Anpassungen an den demografischen Wandel und unterstützt Unternehmen bei der Suche nach dem passenden Nachfolger.

Die Gründungsbereitschaft in der Region ist von der demografischen Entwicklung und konjunkturellen Einflüssen, insbesondere der Lage am Arbeitsmarkt, beeinflusst. Für erfolgreiche Existenzgründungen reicht ein gutes „Gründerklima“ alleine nicht aus, denn eine Existenzgründung erfordert auch eine gute Vorbereitung. Die **IHK** berät Existenzgründer im rechtlich zulässigen Rahmen umfassend und fachlich kompetent im persönlichen Gespräch, mit der Bereitstellung von Informationen oder in speziellen Gründerveranstaltungen. Die IHK kooperiert dabei auch mit Gründerinitiativen, der Kreditwirtschaft oder öffentlichen Einrichtungen und unterstützt entsprechende Gründerprojekte. Die **IHK** wirbt für Unternehmertum und setzt sich auch für eine Verbesserung des Gründungsklimas ein, wobei sich die Vertretung des Gesamtinteresses der Bezirkswirtschaft auch an die Politik und die Medien/Öffentlichkeit richtet. Die **IHK** setzt sich dafür ein, bestehende Gründungshemmnisse abzubauen.

Immer wieder geraten Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Die **IHK** setzt sich für die Sicherung des Unternehmensbestandes ein und steht auch Unternehmen in Schwierigkeiten mit einem umfassenden Hilfspaket zur Seite. Die Unterstützung der **IHK** zielt darauf ab, die Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit der betroffenen Unternehmen wieder herzustellen. Als *Regionalpartner* der KfW-Mittelstandsbank kann die IHK den Unternehmen mit dem Runden Tisch, der Kreditmediation und der Turn-Around-Beratung akkreditierte Berater an die Seite stellen.

Vielfalt des regionalen Handels erhalten und stärken

Der Handel sichert die Versorgung der Bevölkerung, trägt wesentlich zur Attraktivität der Stadt- und Ortsbilder bei und ist wichtiges komplementäres Angebot für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft im IHK-Bezirk. Dazu gehören ein vielfältiges Angebot an Betriebsformen, ein attraktiver Branchenmix sowie attraktive Rahmenbedingungen für Handelsunternehmen und Kunden.

Die **IHK** setzt sich dafür ein, das Angebot zu erhalten und weiterzuentwickeln, wobei dem Einzelhandel in den Innenstadtlagen und zentralen Versorgungsbereichen besonderes Gewicht zukommt. Die **IHK** engagiert sich daher bei Stadtmarketing bzw. City-Management-Initiativen und wirkt auf ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen zentralen Lagen und „grüner Wiese“ ein. Die **IHK** tritt dabei für fairen und freien Wettbewerb ein auf Basis der geltenden Ziele und Grundsätze von Raumordnung und Landesplanung sowie dem Bau(planungs)recht. Bei den Rahmenbedingungen für den Handel ist die Arbeit der **IHK** auf allen Verwaltungsebenen von Deregulierung und Bürokratieabbau geprägt. Die gilt gerade für die Ladenöffnungszeiten, bei denen sich die **IHK** (langfristig) für eine vollständige Liberalisierung ausspricht.

Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft sichern

Die Tourismuswirtschaft zählt im IHK-Bezirk zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Sie ist überwiegend mittelständisch geprägt.

Die **IHK** setzt sich dafür ein, dass die Rahmenbedingungen für die Tourismuswirtschaft auch weiterhin Prosperität ermöglichen. Die **IHK** will diesen Wirtschaftszweig in seiner Wettbewerbsfähigkeit stärken und auf eine weitere Verbesserung der Angebotsqualität und der Professionalität der Leistungsanbieter hinwirken. Ziel der **IHK** ist auch, den Unternehmen den ständigen Wandel des Tourismusmarktes deutlich zu machen und ihnen für die eigenen unternehmerischen Entscheidungen Hilfestellung zu bieten. Dazu kooperiert die **IHK** mit den touristischen Fach- und Branchenverbänden auf Bundes-, Landes- und Regional-/Lokalebene.

Innovative Dienstleistungen unterstützen

Der Dienstleistungssektor besteht aus vielfältigen und heterogenen Wirtschaftsgruppen. Ein Großteil der Existenzgründungen erfolgt mittlerweile im Bereich der Dienstleistungen. Insgesamt bietet die Dienstleistungswirtschaft im IHK-Bezirk ein hohes Beschäftigungs- und Wachstumspotenzial. Qualifizierte unternehmensnahe Dienstleister sind ein wichtiger Standortfaktor für die Gesamtwirtschaft in der Region. Personenbezogene Dienstleistungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung setzt die **IHK** sich für die Förderung innovativer Dienstleister ein und unterstützt gute Standortbedingungen für dynamische Dienstleistungsunternehmen, insbesondere im Bereich von Neuansiedlungen und Existenzgründungen.

Internationalisierung der Wirtschaft fördern

Die Wirtschaft im IHK-Bezirk ist vergleichsweise nur wenig außenwirtschaftlich orientiert. Für die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes ist für einzelne Unternehmen die Erschließung „neuer Märkte“ unabdingbar, denn die hiesige Nachfrage wird sich in Folge der demografischen Entwicklung ändern bzw. abnehmen. Im- oder Export, Investitionen im Ausland - das gesamte Auslandsgeschäft erfordert aber unternehmerisches Know-how und umfangreiche Kenntnisse über national und international geltende Regeln und Bestimmungen.

Mit Beratung, Information, Politikberatung und Service erleichtert die **IHK** »ihren« Unternehmen den Zugang zu ausländischen Märkten und unterstützt sie weltweit durch eine gute Zusammenarbeit z.B. mit den deutschen *Auslandshandelskammern (AHK)* und anderen Institutionen. Im- oder Export, Investitionen im Ausland, bestehende Geschäftskontakte oder der Weg in neue Märkte: Die **IHK** stellt Markt- und Länderinformationen bereit, informiert über einschlägige Bestimmungen und bietet aktuelles Praxis-Know-how über Newsletter, Im- und Exportseminare oder Ländersprechtage. Mit der Vermittlung von Ansprechpartnern im Ausland, der Organisation von Delegationsreisen und Kooperationsbörsen oder Informationen zu ausländischen Messen/Ausstellungen unterstützt die **IHK** auslandserfahrene Unternehmen

ebenso wie internationale »Neueinsteiger«. Die IHK-Außenwirtschaftsberatung hilft den Unternehmen, Chancen und Risiken im Auslandsgeschäft rechtzeitig zu erkennen. Mit Auskünften zu Zoll-, Ein- und Ausfuhrbestimmungen sowie dem außenwirtschaftlichen Dokumentenservice bietet die **IHK** den Unternehmen die Basis für erfolgreiche internationale Geschäfte.

Durch die Beteiligung an Projekten, Netzwerken, Programmen und Interessengemeinschaften leistet die **IHK** einen konkreten Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung der Ostseeregion und die Förderung der Wirtschaft im IHK-Bezirk. Transnationale Initiativen wie die EU-Ostseestrategie werden daher durch die **IHK** begleitet.

Service im europäischen Binnenmarkt

Der europäischen Binnenmarkt ist für die hiesigen Unternehmen einer der wichtigsten Märkte. Europäische Normen und Vorschriften bestimmen zunehmend den Rahmen unternehmerischen Handelns. Die **IHK** leistet individuelle Unterstützung. Im Verbund der norddeutschen IHKs ist die IHK in Brüssel präsent. Mit dem Enterprise Europe Network Mecklenburg-Vorpommern bietet sie den Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern eine weitere »europäische Anlaufstelle«, die u.a. über EU-Initiativen und Programme informiert und berät sowie die Suche nach Geschäfts- und Technologiepartnern unterstützt.

Rahmen für unternehmerisches Handeln gestalten

Die **IHK** erfüllt ihre Aufgaben und Ziele im Rahmen des geltenden IHK-Gesetzes, vertritt auf dieser Basis die Interessen der regionalen Wirtschaft und übt eine neutrale und objektive Wirtschaftsförderung aus.

Die **IHK** steht für eine liberale Ordnungspolitik und dem freien, aber fairen Wettbewerb. Die **IHK** erfüllt die Interessen und Informationsbedürfnisse ihrer Unternehmen umfassen – länder- und regionsübergreifend.

Die **IHK** erstellt Analysen und Gutachten in Wirtschaftsfragen, aber auch im Zusammenhang mit der Gewährung öffentlicher Finanzierungshilfen.

In diesem Sinne unterstützt die **IHK** auch Behörden und andere öffentliche Einrichtungen, informiert Politik und Öffentlichkeit über wirtschaftsrelevante Fragen, insbesondere mit Bezug zu regionalen Wirtschaft.

Im Zuge der Selbstverwaltung hat die **IHK** bei der Übernahme hoheitlicher Aufgaben ihre Leistungsfähigkeit und Unternehmensnähe mehrfach bewiesen. Die **IHK** ist bereit, weitere Aufgaben anstelle des Staates zu übernehmen.